

# Wall2Floor Hospitality & Wellness

Fugenloses System für die Gestaltung von Wänden und Fußböden.

## BESCHREIBUNG

**Wall2Floor Hospitality & Wellness** ist eine einheitliche, kompakte, minimalistische optische Abwandlung der Beschichtung **Wall2Floor** weist eine Belastbarkeit auf, wie sie für (nicht befahrbare) gewerblich genutzte Flächen bezeichnend ist.

Das **System Wall2Floor Hospitality & Wellness** ist die ideale Lösung für private oder gewerbliche Architekturprojekte wie, zum Beispiel, Wellnesszentren, SPA-Bereiche, Saunen und Dampfbäder oder auch Showrooms, Hotels und Büros.

Das spezielle **Top Coat Waterproof** macht das **System Wall2Floor Hospitality & Wellness**, was die Leistungen anbelangt, zu einer Lösung, die sich für Anwendungen in Räumen wie Saunen, Wellnesszentren, SPA-Bereichen, Dampfbäder usw., die ein Höchstmaß an Wasser- und Dampfbeständigkeit erforderlich machen, bestens eignet.

## VERWENDUNG

**Wall2Floor Hospitality & Wellness** kann verwendet werden auf:

- Beton
- Estrichen (Estriche aus Sand und Zement oder Sand und speziellen Estrichbindemitteln, Fertigestriche, selbstnivellierende Estriche aus Sand und Zement)
- Beheizbaren Estrichen mit einer Stärke von mindestens 30 mm über den Rohren
- Mit Keramikfliesen, emailliertem Steingut und Mosaiken belegten Flächen
- Hochverglasten Fliesen (wie Klinkern)
- Flächen mit bereits bestehenden Epoxid- oder Polyurethanbelägen
- Flächen aus Natur- oder Kunststein
- Konglomeraten mineralischer Art, soweit diese saugend sind
- Neuen und alten auf hydraulischen Bindemitteln basierenden Putzen
- Zierputzen organischer oder mineralischer Art
- Flächen aus Gips oder Gipskarton\* (nur für Wall2Floor Residential)

### Anforderungen des Untergrunds:

Die Flächen müssen sauber, trocken, fest, kompakt, wachs- fett- und staubfrei sein und dürfen keine Salzausblühungen aufweisen.

Bei beheizbaren Estrichen muss sichergestellt sein, dass vor dem Aufbringen des **Systems Wall2Floor** die vorgesehenen Abnahmen erfolgt sind, sodass ausgeschlossen ist, dass sich auf der Fläche Kondenswasser bildet oder es zu Rissen oder Beschädigungen kommt, die als niemals auf das **System Wall2Floor** rückführbar zu betrachten sind.

Die Flächen, die behandelt werden sollen, dürfen sich nicht anhaltend unter Wasser befinden oder aufsteigender Bodenfeuchtigkeit ausgesetzt sein, sodass gewährleistet ist, dass die Zweckdienlichkeit der Flächen für die gesamte Nutzungsdauer des Projekts unverändert erhalten bleibt.

Bevor das Produkt **System Wall2Floor** aufgetragen wird, müssen die Untergründe den allgemeinen Anleitungen und den Vorgaben des Planers sowie den entsprechenden Standards (z. B. DIN 18534 oder UNI EN 10062-7 Methode A für Flächen, die nicht gefliest werden) und den einschlägigen Bestimmungen der jeweiligen Staaten entsprechend vorbereitet werden.

Vergewissern Sie sich, bevor Sie mit dem Aufbringen des Systems **Wall2Floor** beginnen, davon, dass die Abdichtung der horizontalen und vertikalen Flächen unversehrt ist. Falls dies nicht der Fall ist, müssen die Flächen mit den normalen Prozeduren, wie sie für das Verlegen von Fliesen, Steinmaterialien oder ähnlichen Materialien Verwendung finden, mit geeigneten Abdichtungsprodukten vorbereitet werden.

Erforderlichenfalls können den im Abschnitt **WEITERE PRODUKTE** genannten Anleitungen entsprechend auf Wände und Fußboden zwei Schichten **Wall2Floor Guaina** (Dichtmittel für Innenbereiche) aufgetragen werden.

Bevor das System auf den Fußboden aufgebracht wird, ist es generell üblich zu prüfen, inwieweit ein ausreichendes Gefälle für den Ablauf des Wassers gegeben ist und es muss dafür gesorgt werden, dass das für den Ablauf des Wassers zum Abfluss hin erforderliche Gefälle durch die Arbeiten mit dem **System Wall2Floor** nicht verändert wird.

Nachdem die Flächen mit **Wall2Floor Top Coat Waterproof** gestaltet worden sind, muss beim Auftragen des Produkts **Mineral Sealer** darauf geachtet werden, dass die gesamte Fläche und die Bereiche der Übergänge zwischen Fußboden und Wänden vollständig imprägniert werden. Die abschließende Lackierung mit einem der **Wall2Floor Clear Finish Countertop** Finish-Lacke gewährleistet einen wirksamen Schutz vor

eindringendem Wasser. Sobald das **System Wall2Floor** durchgetrocknet ist, müssen die Bereiche der Ecken, Kanten, Verbindungen und Abflüsse mit einer speziellen Versiegelung versiegelt werden.

**Die Dehnungsfugen müssen die strukturellen Bewegungen ungehindert absorbieren können und dürfen auf keinen Fall verbunden oder gefüllt werden.**

#### **NICHT GEEIGNETE UNTERGRÜNDE**

Die **Systeme Wall2Floor** dürfen nicht auf folgende Untergründe aufgetragen werden:

- Befahrbare Flächen (Garagen, Lade- bzw. Entladebereiche, in denen eine Verwendung von Karren, Hubwagen, Stapler, Kraftfahrzeugen usw. erforderlich oder vorgesehen ist)
- Horizontale und vertikale Flächen, die keine entsprechende Gewähr im Hinblick auf die Haftung und die dimensionale Stabilität bieten
- Herkömmliche Parkettböden
- Linoleum
- Mit Finish vorbehandelte Holzteile
- Lackierte und nicht lackierte Flächen aus Metall
- Flächen aus Glas und Glasbeton
- Feuchte Untergründe und Untergründe mit aufsteigender Bodenfeuchtigkeit
- Nicht auf sanitäre Anlagen aus Porzellan, Harz oder ähnliche Materialien, auf denen sich Wasser stauen kann, auftragen
- Bei beheizbaren Estrichen mit elektrischen Heizsystemen und bei Calciumsulfat- oder Magnesit-Estrichen oder Estrichen anderer Art setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.

**In Lade- bzw. Entladebereichen, in denen eine Verwendung von Karren, Hubwagen, Stapler usw. erforderlich oder vorgesehen ist, dürfen die Systeme Wall2Floor nicht aufgetragen werden.**

Die Flächen werden folgendermaßen unterschieden:

#### **- Saugende horizontale Flächen:**

Estriche (Estriche aus Sand und Zement, aus Sand und speziellen Estrichbindemitteln, Fertigestriche, selbstnivellierende Estriche aus Sand und Zement), beheizbare Estriche mit einer Stärke von mindestens 30 mm über den Rohren, Beton.

#### **- Saugende vertikale Flächen:**

Betonflächen, neue und alte auf hydraulischen Bindemitteln basierende Putze, Dekorputze organischer oder mineralischer Art, Flächen aus Gips und Gipskarton.

#### **- Nicht saugende horizontale Flächen:**

Mit Keramik, Feinsteinzeug, Einbrand, Mosaik, hochverglasten Fliesen (wie Klinkern) geflieste Flächen, Flächen mit bestehenden Epoxid- oder Polyurethanbeschichtungen, Flächen aus Natur- oder Kunststein und ähnliche Flächen.

#### **- Nicht saugende vertikale Flächen:**

Mit Keramik, Feinsteinzeug, Einbrand, Mosaik, hochverglasten Fliesen (wie Klinkern) geflieste Flächen, Flächen aus Natur- oder Kunststein und ähnliche Flächen.

*Damit sich die Optik auf den horizontalen und vertikalen Flächen durchgehend fortsetzt, raten wir Ihnen beide Flächen in einen Arbeitsgang zu gestalten.*

In den Innenbereichen unterscheidet sich die Umsetzung der Systeme Wall2Floor im Hinblick auf die verschiedenen Arten von Untergründen was die Untergrundvorbereitung anbelangt.

Bei der Vorbereitung der (horizontalen und vertikalen) **saugenden Untergründe** ist es ratsam, eine Schicht **Decofix** aufzutragen.

Bei der Vorbereitung der (horizontalen und vertikalen) **nicht saugenden Untergründe** ist es ratsam, eine Schicht **Wall2Floor Athena** aufzutragen.

Bei der Vorbereitung von nicht saugenden Untergründen und immer dann, wenn Sie dies für die Verarbeitung des **Systems Wall2Floor** für zweckmäßig erachten, sollte in die erste Schicht Glättmasse (**Wall2Floor Epoxy Binder + Wall2Floor Rasal**) ein Armierungsgewebe aus Glasfaser (**Wall2Floor Rete**) eingebettet werden.

Das Gewebe muss Stoß an Stoß, ohne dass sich die Ränder überlappen, verarbeitet werden.

Das System **Wall2Floor Hospitality & Wellness** kann auf horizontalen und vertikalen Flächen in

Innenbereichen in Gesamtstärken von unter oder über 3 mm aufgebracht werden.

### Innenbereiche < 3 mm

Produkt	Mischungsverhältnis	Schichten	Werkzeuge	Trocknungszeit
Wall2Floor Epoxy Binder + Wall2Floor Rasal	1,6 l Komp. A + 0,8 Komp. B + 3 – 3,5 l Wasser + 25 kg W2F Rasal	zwei	Zahnpachtel + Edelstahl-Spachtel	3-4 h
Wall2Floor Top Coat Waterproof	20 kg Komp. A + 1,2 kg Komp. B (kein Wasser zugeben)	zwei	Edelstahl-Spachtel	3-4 h erste Schicht 12-14 h zweite Schicht
Mineral Sealer*	0,5 l Komp. A + 0,35 l Komp. B + 2,1 – 2,5 l Wasser	eine	Pinsel	3-4 h
Wall2Floor Clear Finish Countertop Protection (Satin)	2,5 l Komp. A + 0,75 l Komp. B + 0 - 10% Wasser	zwei	Walze m. mittellangem Flor	4-6 h erste Schicht 24 h zweite Schicht

\*Beim Abschleifen (Körnung 150/240) von Wall2Floor Top Coat Waterproof eine Schicht verdünnten Mineral Sealer auftragen.

### Innenbereiche > 3 mm

Produkt	Mischungsverhältnis	Schichten	Werkzeuge	Trocknungszeit
Wall2Floor Easyflat	25 kg + 4 l Wasser	eine	Zahnpachtel + Entlüftungswalze	24 h
Wall2Floor Epoxy Binder + Wall2Floor Rasal	1,6 l Komp. A + 0,8 Komp. B + 3 – 3,5 l Wasser + 25 kg W2F Rasal	eine	Edelstahl-Spachtel	3-4 h
Wall2Floor Top Coat Waterproof	20 kg Komp. A + 1,2 kg Komp. B (kein Wasser zugeben)	zwei	Edelstahl-Spachtel	3-4 h erste Schicht 12-14 h zweite Schicht
Mineral Sealer*	0,5 l Komp. A + 0,35 l Komp. B + 2,1 – 2,5 l Wasser	eine	Pinsel	3-4 h
Wall2Floor Clear Finish Countertop Protection (Satin)	2,5 l Komp. A + 0,75 l Komp. B + 0 - 10% Wasser	zwei	Walze m. mittellangem Flor	4-6 h erste Schicht 24 h zweite Schicht

\*Beim Abschleifen (Körnung 150/240) von Wall2Floor Top Coat Waterproof eine Schicht verdünnten Mineral Sealer auftragen.

Frühestens 24 Stunden nach Beendigung der Arbeiten sollte die Wasserdichtheit geprüft werden. Benetzen Sie die gesamte Fläche, auf die Sie das **System Wall2Floor** aufgebracht haben, mit Wasser, das Umgebungstemperatur aufweist. Lassen Sie das Wasser etwa 30 Minuten lang auf der Fläche stehen und prüfen Sie dann, inwieweit sich kleine dunkle Flecken (Stellen, an denen Wasser eindringt) gebildet haben. Einige kleine Mikrokrater, die eventuell vorhanden sind, beeinträchtigen weder die Optik noch die Möglichkeit, die Flächen nutzen zu können und lassen sich mühelos beheben, indem mit einem Pinsel eine Schicht **Mineral Sealer** aufgetragen wird.

## UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Während des gesamten Verarbeitungszyklus müssen die Flächen vor Frost und starken Temperaturschwankungen geschützt werden. Tragen Sie das System nicht auf, falls die Temperaturen der Luft, des Untergrunds oder des Produkts unter +10°C oder über +35°C liegen, direkte Sonneneinstrahlung besteht oder der Untergrund (auch falls er sich bereits im Schatten befindet) überhitzt, feucht oder nass ist. Für die Verarbeitung des **Systems Wall2Floor** müssen die Umgebung und der Untergrund folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Umgebungstemperatur: Mind. +10 °C / Max. +35 °C
- Relative Raumlufffeuchtigkeit: <75 %
- Temperatur des Untergrunds: Mind. +10 °C / Max. +35 °C
- Relative Feuchtigkeit des Untergrunds: <4 %

Sofern die Verarbeitung unter von den obigen Voraussetzungen abweichenden Umständen erfolgt, könnte dies Abweichungen oder Mängel im Hinblick auf die chemisch-physikalischen Eigenschaften oder das optische Ergebnis des **Systems Wall2Floor** nach sich ziehen.

### Untergrundvorbereitung

**Decofix:** Auf Mikroemulsionen basierender festigender Tiefgrund.

Anrühren des Produkts: Verdünnen Sie das Produkt mit klarem Wasser. Das Verdünnungsverhältnis hängt von der Art des zu behandelnden Untergrunds ab.

Für Flächen aus Gips oder Gipskarton zu 50 bis 100 % mit Wasser verdünnen.

Für Flächen aus mineralischen Konglomeraten, herkömmlichen Estrichen, auf hydraulischen Bindemitteln basierendem neuem und altem Putz oder alten mehhlenden Anstrichen zu 100 bis 200 % mit Wasser verdünnen.

Für Flächen aus Stein und Beton zu 200 bis 300 % mit Wasser verdünnen.

Werkzeuge für die Verarbeitung: Walze, Pinsel.

Verarbeitung: Das Produkt homogen auf die gesamte Fläche auftragen.

Schichten: 1

Ergiebigkeit: 8 - 18 m<sup>2</sup>/l je Schicht, der Art des Untergrunds und seiner Aufnahmefähigkeit entsprechend.

Trocknungszeit: Oberflächentrocken nach etwa 30 Min.; überlackierbar nach 4 Stunden.

**Wall2Floor Athena:** Auf Acryl-Polymeren in wässriger Dispersion basierender Spezialhaftgrund für nicht saugende Untergründe.

Anrühren des Produkts: Das Produkt vor dem Gebrauch von Hand gut durchrühren.

Verdünnung: Das Produkt ist gebrauchsfertig und darf höchstens bis zu 10 % mit Wasser verdünnt werden.

Werkzeuge für die Verarbeitung: Walze, Pinsel.

Verarbeitung: Das Produkt homogen auf die gesamte Fläche auftragen und insbesondere auf Fugen, Ecken und Kanten achten.

Schichten: 1

Ergiebigkeit: 10 - 15 m<sup>2</sup>/l je Schicht, der Art des Untergrunds entsprechend.

Trocknungszeit: Oberflächentrocken nach etwa 1 Stunde; überlackierbar nach 4 Stunden.

### Glättmassen

**Wall2Floor Easyflat:** Zementausgleichsmasse mit geringer Schwindung.

Mischungsverhältnis: Je 25 kg **Wall2Floor Easyflat** 4 l klares Wasser zugeben.

Anrühren der Masse: Das klare Wasser für die Masse in ein sauberes Behältnis gießen. Geben Sie, während Sie mit einem mechanischen Spiralrührgerät rühren, nach und nach **Wall2Floor Easyflat** in das Wasser.

Rührzeit: Etwa drei Minuten, bis das Produkt vollständig untergerührt wurde. Bei der fertigen Masse muss es sich um einen gleichförmigen, thixotropen Mörtel ohne Klumpen handeln. Das Rühren darf nicht manuell erfolgen.

Verarbeitbarkeitsdauer (Topfzeit): Etwa 20 Minuten.

Werkzeuge für die Verarbeitung: Zahnpachtel zum Auftragen, Entlüftungswalze zum Bearbeiten

Verarbeitung: Gleichmäßig eine Schicht **Wall2Floor Easyflat** auf die gesamte Fläche auftragen. Das Produkt kann in Stärken von 3 mm bis 20 mm aufgetragen werden. Bei Schichten mit einer Stärke von über 3 mm ist es ratsam die Fläche zu unterteilen.

Schichten: 1

Verbrauch (an Pulver): 7-8 kg/m<sup>2</sup> je Schicht bei einer Stärke von 5 mm.

Trocknungszeit bei Stärken bis 3 mm: Mindestens 24 Stunden

**Wall2Floor Epoxy Binder Komponente A und B + Wall2Floor Rasal:** Drei-Komponenten-Epoxid-Zement-Glättmasse

Mischungsverhältnis in Gewicht: 2 Teile **Wall2Floor Epoxy Binder Komponente A** (1,6 l) + 1 Teil **Wall2Floor Epoxy Binder Komponente B** (0,8 l) + 25 kg **Wall2Floor Rasal**.

Verdünnung: Die so entstandene Mischung (1,6 l Komponente A + 0,8 l Komponente B) muss unter Zugabe 3 - 3,5 l Wasser verdünnt werden.

Anrühren der Masse: **Wall2Floor Epoxy Binder Komponente A** gut durchrühren, sodass sich etwaige Ablagerungen auflösen. **Wall2Floor Epoxy Binder Komponente B** zu **Wall2Floor Epoxy Binder Komponente A** gießen und etwa 45-60 Sekunden unterrühren. Unter ständigem Rühren nach und nach **Wall2Floor Rasal** in die auf diese Weise entstandene Mischung geben. Die Masse muss mit einem mechanischen Spiralrührgerät angerührt werden und das Rühren darf nicht manuell erfolgen.

Rührzeit: Etwa drei Minuten, bis das Produkt vollständig untergerührt wurde. Bei der fertigen Masse muss es sich um einen gleichförmigen, thixotropen Mörtel ohne Klumpen handeln.

**Rühren Sie die Masse von Zeit zu Zeit erneut durch, um zu vermeiden, dass sich die inerten Stoffe schichtweise ablagern.**

Verarbeitbarkeitsdauer (Topfzeit): Etwa 30 Minuten.

Werkzeuge für die Verarbeitung: Zahnspachtel und Spachtel aus rostfreiem Stahl.

Verarbeitung: Tragen Sie eine Schicht Glättmasse mit einem darin eingebetteten zum Schutz vor Alkali behandelten Armierungsgewebe aus Glasfaser mit einem Nominalgewicht von 70-90 g/m<sup>2</sup> ± 5% (**Wall2Floor Rete**) auf. Verarbeiten Sie das Gewebe Stoß an Stoß, ohne dass sich die Ränder überlappen. Tragen Sie das Produkt gleichmäßig auf die ganze Fläche auf.

Schichten: 2

Verbrauch an Mischung A+B + Wall2Floor Rasal): 3,0 kg/m<sup>2</sup> bei beiden Schichten.

Trocknungszeit bei Stärken bis 3 mm: Oberflächentrocken nach etwa 3 - 4 Stunden; überlackierbar nach 4 Stunden.

### Top Coat

**Wall2Floor Top Coat Waterproof:** Zweikomponenten-Epoxid-Paste für die dekorative Gestaltung von horizontalen Flächen in Innen- und Außenbereichen

Mischungsverhältnis in Gewicht: 20 kg **Wall2Floor Top Coat Waterproof A** + 1,2 kg **Wall2Floor Top Coat Waterproof B**.

Verdünnung: Nicht verdünnen.

Abtönung: **Wall2Floor Top Coat Waterproof A** vor dem Abtönen gut durchrühren. Tönen Sie das Produkt mit dem Novacolor-Farbmischsystem ab. Verrühren Sie das Abtönmittel mit einem Kreiselrührer oder einem mechanischen Spiralrührgerät mit der Komponente **Wall2Floor Top Coat Waterproof A**.

Anrühren der Masse: Rühren Sie erst unmittelbar vor der Verarbeitung vor Ort auf der Baustelle eine 1,2 kg Packung **Wall2Floor Top Coat Waterproof B** mit einer 20 kg Packung **Wall2Floor Top Coat Waterproof A** an. Die Komponente B muss nach und nach zugegeben und mit einem mechanischen Spiralrührgerät untergerührt werden. Die beiden Komponenten dürfen nicht von Hand miteinander verrührt werden.

Rührzeit: Etwa drei Minuten, bis das Produkt vollständig untergerührt wurde. Bei der fertigen Masse muss es sich um einen gleichförmigen, thixotropen Mörtel ohne Klumpen handeln.

Verarbeitbarkeitsdauer (Topfzeit): Etwa 60 Minuten.

Werkzeuge für die Verarbeitung: Spachtel aus rostfreiem Stahl

Verarbeitung: Tragen Sie zum Glätten eine erste Schicht des im Vorhinein mit **Wall2Floor Top Coat Waterproof B** angerührten **Wall2Floor Top Coat Waterproof** auf. Tragen Sie nach etwa 3 - 4 Stunden, nachdem die Fläche trocken ist, eine zweite Schicht des im Vorhinein mit **Wall2Floor Top Coat Waterproof B** angerührten **Wall2Floor Top Coat Waterproof** auf und bearbeiten Sie die Flächen dabei dem gewünschten optischen Effekt entsprechend.

Schichten: 2

Verbrauch (an Mischung Wall2Floor Top Coat Waterproof A+B): 0,8 - 1,1 kg/m<sup>2</sup> bei beiden Schichten.

Trocknungszeit: 3 - 4 Stunden für die erste Schicht, 12 - 14 Stunden insgesamt.

### Auftragen des Primers

**Mineral Sealer:** Zweikomponenten-Epoxid-Primer.

Mischungsverhältnis in Gewicht: 10 Teile Komponente A + 7 Teile Komponente B

Anrühren der Mischung: Rühren Sie **Mineral Sealer Komponente A** gut durch, sodass sich eventuelle Ablagerungen auflösen. Gießen Sie **Mineral Sealer Komponente B** zur **Mineral Sealer Komponente A** und rühren Sie die Mischung 45 - 60 Sekunden lang von Hand durch.

Verdünnung: Verdünnen Sie die entstandene Mischung (0,500 l Komponente A + 0,350 l Komponente B), indem Sie 2 - 2,5 l Wasser zugeben.

Werkzeuge für die Verarbeitung: Pinsel

Verarbeitbarkeitsdauer der Mischung (Topfzeit): Etwa 60 Minuten, kein zusätzliches Wasser zugeben, um die Topfzeit zu verlängern.

Verarbeitung: Tragen Sie eine Schicht des im Vorhinein angerührten Primers **Mineral Sealer** auf. Tragen Sie das Produkt gleichmäßig und homogen auf und achten Sie dabei darauf, dass sich die Poren im Untergrund

füllen. Nehmen Sie ggf. ein Schwammreibebrett zu Hilfe. Der Finish-Lack muss in jeder Phase der Lackierung spätestens innerhalb von 72 Stunden nach dem Auftragen der vorherigen Schicht aufgetragen werden.

Schichten: 1

Ergiebigkeit (verdünnte Mischung A+B): 8 - 12 m<sup>2</sup>/l, je einzelne Schicht.

Trocknungszeit: Oberflächentrocken nach etwa 3 - 4 Stunden; überlackierbar nach 4 Stunden.

### Lacke

**Clear Finish Countertop Protection:** Zweikomponenten-Polyurethan-Finish auf Wasserbasis

Mischungsverhältnis in Gewicht: 10 Teile der Komponente A + 3 Teile der Komponente B.

**Clear Finish Countertop Protection:** 10 Teile der Komponente A + 3 Teile der Komponente B.

**Clear Finish Countertop Protection Ultra Matt:** 12 Teile der Komponente A + 3 Teile der Komponente B.

Anrühren der Mischung: Rühren Sie **Clear Finish Countertop Protection Komponente A/Ultra Matt** gut durch, sodass sich etwaige Ablagerungen auflösen. Gießen Sie **Clear Finish Countertop Protection Komponente B** zu **Clear Finish Countertop Protection Komponente A/Ultra Matt** und rühren Sie die Mischung etwa 45 - 60 Sekunden lang von Hand durch. Alternativ kann etwa 1 Minute lang bei geringer Geschwindigkeit mit einem mechanischen Rührgerät mit einem Quirl gerührt werden. Die fertige Mischung darf keine Klumpen, keine nicht vermischten Teile der beiden Komponenten und keine Verunreinigungen enthalten.

Verdünnung: Die Mischung, die so entsteht, kann durch Zugabe von bis zu 10 % Wasser verdünnt werden.

Es ist ratsam, die fertige Mischung vor dem Auftragen jeder Schicht **Clear Finish Countertop Protection/Ultra Matt** mit einem Leinen- oder Nylonfilter oder einem Farbfiltertrichter mit einer Maschenweite von 40 - 90 Mikron zu filtern.

Werkzeuge für die Verarbeitung: Walze m. mittellangem Flor

Verarbeitbarkeitsdauer der Mischung (Topfzeit): Etwa 60 Minuten.

Verarbeitung: Tragen Sie zwei Schichten im Vorhinein angerührtes **Clear Finish Countertop Protection/Ultra Matt** auf. Tragen Sie das Produkt gleichmäßig auf die gesamte Fläche auf und achten Sie darauf, dass kein überschüssiges Material zurückbleibt. Achten Sie bei der Verarbeitung vor allem auf Ecken und Kanten. Halten Sie zwischen den einzelnen Schichten eine angemessene Trocknungszeit ein.

Schichten: 2

Ergiebigkeit (Mischung A+B): 5-7 m<sup>2</sup>/l, bei beiden Schichten.

Trocknungszeit: Oberflächentrocken nach 3 Stunden, begehbar nach frühestens 24 Stunden, vollständige Aushärtung 7 Tage.

Die fertig gestalteten und zum Schutz mit den Finish-Lacken **Wall2Floor Clear Finish** behandelten Flächen sind 24 Stunden, nachdem die letzte Schicht aufgetragen wurde, begehbar.

Das volle Maß der chemisch-physikalischen Widerstandsfähigkeit wird etwa 7 Tage, nachdem die letzte Schicht aufgetragen wurde, erreicht. Um mögliche optische Veränderungen der Oberflächen, die nur schwer zu beseitigen sind, zu vermeiden, dürfen die Flächen während dieses Zeitraums nicht ständig mit Tüchern oder Pappe oder anderen Materialien abgedeckt werden.

### Weitere Produkte

**Wall2Floor Rete:** Zum Schutz vor Alkali behandeltes Armierungsgewebe aus Glasfaser mit einem Nominalgewicht von 70 - 90 g/m<sup>2</sup> ± 5%.

Drücken Sie das Gewebe von einem der Ränder her in die noch frische Glättmasse, die Sie auf den Untergrund aufgetragen haben. Ebenen Sie die Oberfläche mithilfe einer Spachtel aus rostfreiem Stahl. Bringen Sie das Gewebe auf diese Art und Weise Stoß an Stoß auf die gesamte Fläche auf, die mit **Wall2Floor** gestaltet werden soll.

Maße: Länge 50,0 m und Breite 1,10 m.

**Wall2Floor Guaina:** Alkalibeständiges, flüssiges Einkomponenten-Dichtmittel

Anrühren des Produkts: Das Produkt vor dem Gebrauch von Hand gut durchrühren.

Verdünnung: Das Erzeugnis ist gebrauchsfertig und darf höchstens bis zu 5 % mit Wasser verdünnt werden.

Werkzeuge für die Verarbeitung: Langflor-Walze, Pinsel.

Verarbeitung: Das Produkt homogen auf die gesamte Fläche auftragen und insbesondere auf Fugen, Ecken und Kanten achten. Nachdem die erste Schicht trocken ist, eine zweite Schicht des Produkts auftragen.

Schichten: 2

Ergiebigkeit: 0,8 - 1,0 m<sup>2</sup>/l bei beiden Schichten, was im trockenen Zustand etwa 0,5 mm entspricht.

Trocknungszeit: Oberflächentrocken nach etwa 3 - 4 Stunden; überlackierbar nach 4 Stunden.

**Clear Finish Anti-Slip:** Zweikomponenten-Polyurethan-Schutzlack auf Wasserbasis

Mischungsverhältnis in Gewicht: 100 Teile der Komponente A + 25 Teile der Komponente B.

Anrühren der Mischung: **Clear Finish Anti-Slip A** glattrühren, sodass sich etwaige Ablagerungen auflösen. **Clear Finish Anti-Slip B** zu **Clear Finish Anti-Slip A** gießen und von Hand etwa 45 - 60 Sekunden lang unterrühren. Alternativ kann etwa 1 Minute lang bei geringer Geschwindigkeit mit einem mechanischen Rührgerät mit einem Quirl gerührt werden. Die fertige Mischung darf keine Klumpen, keine nicht vermischten Teile der beiden Komponenten und keine Verunreinigungen enthalten.

Verdünnung: Die Mischung, die entsteht, kann durch Zugabe von bis zu 10 % Wasser verdünnt werden.

Es ist ratsam die fertige Mischung vor dem Auftragen jeder Schicht **Clear Finish Anti-Slip** mit einem Leinen- oder Nylonfilter oder einem FarbfILTERTRICHTER mit einer Maschenweite von 40 - 50 Mikron zu filtern.

Werkzeuge für die Verarbeitung: Walze m. mittellangem Flor

Verarbeitbarkeitsdauer der Mischung (Topfzeit): Etwa 60 Minuten.

Verarbeitung: Tragen Sie eine Schicht im Vorhinein angerührtes **Clear Finish Anti-Slip** auf. Tragen Sie das Produkt gleichmäßig auf die gesamte Fläche auf und achten Sie darauf, dass kein überschüssiges Material zurückbleibt. Achten Sie bei der Verarbeitung vor allem auf Ecken und Kanten. Halten Sie zwischen den einzelnen Schichten eine angemessene Trocknungszeit ein.

Schichten: 1

Ergiebigkeit (Mischung A+B): 10 - 14 m<sup>2</sup>/l je Schicht.

Trocknungszeit: Begehbar nach frühestens 24 Stunden, vollständige Aushärtung: 7 Tage.

## REINIGUNG DER WERKZEUGE

Die Werkzeuge müssen sofort nach dem Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

## HALTBARKEIT UND LAGERBEDINGUNGEN

Stabilität in ungeöffneten Originalbehältern in geschlossenen Lagerräumen und bei geeigneten Temperaturverhältnissen:

1 Jahr für die pulverförmigen Produkte und Zweikomponenten-Produkte, 2 Jahre für die pastenförmigen Produkte.

Maximale Lagertemperatur: +35°C

Niedrigste Lagertemperatur: +5°C.

## ABTÖNEN

Die Farbtöne lassen sich mit dem Farbmischsystem von **Novacolor** mischen. Wir raten dazu, lediglich beständige und mit mineralischen Systemen mit stark alkalischem pH-Wert getestete Abtönpasten zu verwenden. Abgetönt werden können **Wall2Floor Top Coat**, **Wall2Floor Top Coat Fine**, **Wall2Floor Top Coat Waterproof**, **Wall2Floor Patina Neutra**. Was **Wall2Floor Top Coat** angeht, so muss das Abtönen immer vor der Zugabe der entsprechenden Komponente B erfolgen. Es ist üblich, immer aus dem gleichen Herstellungsposten stammendes Material zu verwenden.

## HINWEISE

Falls die Flächen anhaltend mit Seife, Öl, Creme, Flüssigkeiten generell oder mit nassen Gegenständen in Berührung kommen, kann dies dazu führen, dass sich auf diesen Flächen Flecken oder Ränder bilden.

Bei neuen Zementuntergründen muss eine Aushärtungszeit von mindestens vier Wochen eingehalten werden. Vergewissern Sie sich im Vorhinein davon, dass sich die Arbeitsgeräte und persönlichen Schutzausrüstungen (Brillen, Handschuhe, Knieschoner usw.) in entsprechendem Zustand befinden und geeignet sind.

Setzen Sie die Produkte nicht über längere Zeit hinweg direkten Wärmequellen oder Temperaturen von unter +5 °C aus. Falls die Produkte bei Temperaturen von nahe +5 °C gelagert werden, ist es ratsam, diese vor der Verwendung an eine Örtlichkeit mit geeigneten Temperaturen zu bringen, sodass sie sich klimatisieren können und bis zur Verwendung eine Temperatur von mindestens +10 °C angenommen haben. Falls die Lagerung bei Temperaturen von unter +10°C erfolgt, müssen die Produkte, sodass sie sich klimatisieren, in einen korrekt beheizten Raum gebracht werden.

Verwenden Sie keine direkten Wärmequellen, offenes Feuer, Heizkörper usw. Niedrige Temperaturen steigern die Viskosität in den Behältnissen, machen den Gebrauch schwieriger und verlängern oder unterbinden den Prozess des Trocknens und des Aushärtens der verschiedenen Produkte.

In den Fällen, in denen das **System Wall2Floor** in ein und demselben Raum sowohl auf vertikale als auf horizontale Flächen aufgebracht werden soll, ist es ratsam, das System erst auf die vertikalen und danach auf die horizontalen Flächen aufzutragen.

Das Klebeband muss in allen Verarbeitungsschritten des **Systems Wall2Floor** entfernt werden, bevor die Schicht, die aufgetragen wurde, ganz ausgehärtet ist.

Wir raten dazu, jede Arbeit ganz mit aus ein und dem gleichen Herstellungsposten stammendem Material fertigzustellen. Soweit verschiedene Herstellungsposten verwendet werden, ist es ratsam, die unterschiedlichen Posten miteinander zu mischen, um leichte Abweichungen im Farbton zu vermeiden. Bei den Arbeiten, bei denen aufgrund höherer Gewalt unbedingt mit einem neuen Posten weitergearbeitet werden

muss, sollten keine direkten Stöße mit den beiden Farben entstehen. Für die Übergänge sollten eventuelle Unterbrechungen im Untergrund wie Gesimse, Kanten, Dehnungsfugen oder ähnliches genutzt werden. Vergewissern Sie sich davon, dass, insbesondere falls Ecken, vorstehende Kanten, Stufen und Aufsätze vorhanden sind, eine ausreichende Menge Material aufgetragen wurde. Es ist ratsam für Ecken, vorstehende Kanten, Stufen und Aufsätze geeignete Kantenschutzprofile zu verwenden. Verwendet werden können unsichtbare Kantenschutzprofile, die in die **Wall2Floor Rasal** und **Wall2Floor Top Coat** Schichten eingebettet werden müssen.

Besonders sorgfältig muss vorgegangen werden, wenn das Produkt in Duschräumen oder auf Flächen, die mit Wasser in Berührung kommen, aufgetragen wird. Es ist darauf zu achten, dass nicht über längere Zeit Stauwasser auf den Flächen zurückbleibt.

Im Handel sind sichtbare Kantenschutzprofile erhältlich, die auf die fertigen Flächen aufgeklebt werden und gerade Kanten und Ecken zusätzlich schützen können.

Es ist üblich, dass für die Verarbeitung immer neue oder völlig saubere Werkzeuge, die nach jedem Anwendungszyklus ausgewechselt werden, verwendet werden.

### **Wichtige Anmerkungen:**

**Das System Wall2Floor wird vor Ort aufgebracht. Während der Verarbeitungsschritte sind Spuren, die die für das Auftragen verwendeten Werkzeuge (Walzen, Spachteln usw.) zurücklassen, und die bezeichnenden Effekte, die zur Gestaltung der Fläche beitragen, zu sehen. Wir raten Ihnen, entsprechende Vorkehrungen zu treffen, sodass vermieden wird, dass beispielsweise durch Wind unbeabsichtigt Staub, Insekten oder andere Materialien auf die Oberfläche gelangen. Bitte bedenken Sie, dass alle Materialien verschleifen und somit verkratzen. Besonders sorgfältig muss vorgegangen werden, wenn das Produkt in Duschräumen oder auf Flächen, die mit Wasser in Berührung kommen, aufgetragen wird.**

**In einem Duschaum ohne Wanne aus Porzellan muss dafür gesorgt werden, dass das für das Abfließen des Wassers erforderliche Gefälle besteht. Anlässlich einer Renovierung bzw. eines Neubaus muss eine etwaige Duschwanne im Vorhinein geplant werden, sodass für die entsprechenden Abdichtungen gesorgt werden kann. Es ist darauf zu achten, dass nicht über längere Zeit Stauwasser auf den Flächen zurückbleibt. Falls die Flächen anhaltend mit Seife, Öl, Creme, Flüssigkeiten generell oder mit nassen Gegenständen in Berührung kommen, kann dies dazu führen, dass sich auf diesen Flächen Flecken oder Ränder bilden.**

Die chemischen Zusammensetzungen einiger Bestandteile des Gummis der Kappen, die für die Beine von Möbelstücken, Stühlen, Tischen usw. verwendet werden, könnten auf den Bodenbelag gelangen und auf dem Boden unansehnliche Abdrücke und Flecken mit der Form dieser Kappen zurücklassen.

Die Lacke des **Systems Wall2Floor** werden speziell getestet, um festzustellen wie sie sich verhalten, wenn sie mit Teppichen, Fußabtretern, Matten und (überwiegend schwarzen) Gummikappen der Einrichtungsgegenstände in Berührung kommen.

Die auf dem Markt befindlichen Lösungen sind allerdings derart vielfältig, dass man sie nicht allesamt analysieren kann.

Es ist ratsam, die Gummikappen, die eventuell an Einrichtungsgegenständen vorhanden sind, gegen transparente Silikonkappen, wie sie normalerweise für Holzfußböden verwendet werden, auszutauschen.

Um unansehnliche schwarze Streifen zu vermeiden, ist es ratsam, an Stühlen mit Rollen spezielle weiche Rollen aus transparentem Polyurethan oder Silikon zu montieren.

Auch bei einigen Arten von Teppichen, Fußabtretern, Matten usw. könnten weichmachende Substanzen oder andere Bestandteile der Gummimischung auf den Bodenbelag gelangen und unter bestimmten Umständen Flecken und andere unansehnliche optische Anomalien auf dem Bodenbelag zurücklassen.

Auch an Stellen, an denen ständig elektrische Roller oder Monowheels mit Gummirädern stehen, lassen sich ggf. Spuren erkennen. Vermeiden Sie, dass das Rad direkt mit dem Fußboden in Berührung kommt, sofern nicht die Möglichkeit besteht, den Fußboden abzudecken und so vor dem Gummi zu schützen.

### **REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG DER FLÄCHEN**

Die ersten Reinigungsarbeiten dürfen erst erfolgen, nachdem die Lackierung ganz ausgehärtet ist, und, im Allgemeinen, (bei einer Durchschnittstemperatur von 25°C und einer Feuchte von 60 %) nach frühestens **7 Tagen**. Generell können die mit dem **System Wall2Floor** beschichteten Flächen mit geeigneten, nicht aggressiven (neutralen) Reinigungsmitteln und kaltem oder lauwarmem Wasser gereinigt werden (Wassertemperaturen von 40 °C dürfen niemals überschritten werden und Hitzeschocks und das Reinigen mit Dampf sind zu vermeiden). Verwenden Sie keine Kehrmaschinen, die die Leistungen und den optischen Effekt beeinträchtigen könnten.

Aus den gleichen Gründen dürfen keine **stark alkalihaltigen Entzunderungsmittel oder Säuren** verwendet werden, die die mit dem System **Wall2Floor** beschichteten Flächen angreifen könnten.

Im Hinblick auf eine Vielzahl von Substanzen, die normalerweise im häuslichen und beruflichen Bereich verwendet werden, sind die Flächen gut beständig.

Aggressive Substanzen, die ggf. auf die Flächen gelangen, müssen zweckmäßigerweise rasch aufgewischt und mit Wasser weggespült werden, sodass die Fläche nicht lange mit diesen Substanzen in Berührung kommt und ein Korrodieren der Oberfläche des Systems Wall2Floor, zu dem es sonst ggf. kommen könnte, vermieden wird.

**Ein längerer Kontakt mit Kaffee, Zitronensaft, Tee, Essig, Tomatensaft, Entkalkungsmitteln und generell mit säurehaltigen oder basischen Reinigungsmitteln muss vermieden werden.**

Bei Instandhaltungsarbeiten an der obersten Schicht müssen die Oberflächen zunächst abgeschliffen und gereinigt werden. Es ist ratsam das Finish zu verwenden, das bereits zuvor verwendet worden war, und dabei den vorstehend beschriebenen Modalitäten entsprechend vorzugehen.

Instandhaltungseingriffe könnten, insbesondere falls diese eine Teilfläche betreffen, im Nachhinein erkennbar sein.

#### **SICHERHEITSHINWEISE**

**Reizend / Gefahr schwerer Augenverletzungen / Außer Reichweite von Kindern aufbewahren / Augenkontakt vermeiden / Bei Augenkontakt sofort ausgiebig mit Wasser spülen und den Arzt aufsuchen / Geeignete Handschuhe verwenden und die Augen/das Gesicht schützen / Den Staub nicht einatmen / Im Falle der Einnahme umgehend den Arzt aufsuchen und ihm den Behälter oder das Etikett zeigen.**

**Das Produkt muss den geltenden Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen entsprechend transportiert, verwendet und gelagert werden. Die Rückstände vollkommen trocknen lassen und als Sondermüll behandeln.**

**Zwecks weiterer Informationen bitte das Sicherheitsdatenblatt zurate ziehen.**

Das Unternehmen SAN MARCO GROUP gewährleistet, dass die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben, dem technischen und wissenschaftlichen Wissensstand des Unternehmens entsprechend, so gut es geht dargestellt wurden. Da sich die Verarbeitungsbedingungen seiner Kontrolle entziehen, kann das Unternehmen für die Resultate, die unter Verwendung dieser Angaben erzielt werden, jedoch keine Haftung übernehmen. Wir raten Ihnen, stets im Einzelfall zu prüfen, inwieweit das Produkt für Ihre Zwecke geeignet ist. Das vorliegende Datenblatt widerruft und ersetzt alle vorangehenden Datenblätter.